Newsletter Nr. 02/2017

14. Februar 2017

Inhalt

Hinweise für Reeder und Terminals
- **SumA: Aufteilung und Konsolidierung in der Verwahrung**
- **Neuer Fehlercode 399: „Konsolidierung / Aufteilung läuft bereits."**
- **Änderungen im Transshipment-Prozess ab dem 27. März 2017**
- **Transshipment von Unionswaren mit Löschhafen in der EU**
- **Beschreibung des Transshipment-Prozesses aktualisiert**

Hinweise für Spediteure
- **Übermittlung des ETA im Status 900 (Manifestmatch)**
- **Erstellen und Versenden von Transportaufträgen aus der IMP**
- **Einzelauftstellung von IMP-StatusRequests**

Mit dem Newsletter 02/2017 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Platform. Die Softwareänderungen für das IMP-Release 6.0.0 werden mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 15.02.2017 aktiviert. Schnittstellen-Beschreibungen sowie Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: http://www.imp-hamburg.de.
Anwendung IMP-Direct: http://www.imp-direct.de.

Eine vollständige Übersicht behobener Bugs und kleinerer Verbesserungen entnehmen Sie bitte den Release-Notes in IMP-Direct, die Sie dort erreichen können über das Menü „Hilfe / Release-Notes".

Hinweise für Reeder und Terminals

SumA: Aufteilung und Konsolidierung in der Verwahrung

Ab sofort können summarische Anmeldungen auch in der Verwahrung vom Reeder korrigiert werden, sofern das Termin noch die Verwahrung innehat. Bitte beachten Sie die in der unten stehenden Tabelle beschriebenen Voraussetzungen, die für die Verwendung der Funktion berücksichtigt werden müssen. Nur für diese Fälle kann der Automatismus in der IMP genutzt werden

Newsletter Nr. 02/2017

14. Februar 2017

Situation	Maßnahme	Zustimmung des Zolls erforderlich
Warenposition aufteilen, Anzahl u. Ware ändern sich nicht	Update mit aufgeteilten Positionen senden	nein
Warenposition hinzufügen	Aktualisierung Manifest mit neuer Warenposition	ja
Anzahl Packstücke soll erhöht werden.	Differenzmenge zur bisherigen Menge muss in einer separaten Position angemeldet werden.	ja
Konsolidierung auf eine Position	Aktualisierung Manifest mit einer Warenposition	bei Änderung der Menge
Warenposition vollständig löschen	Kein Automatismus über die IMP	ja
Anzahl Packstücke soll gemindert werden.	Kein Automatismus über die IMP	ja
Warenbeschreibung ändern, ATB mit einer Position	Aktualisierung mit neuer Warenbeschreibung	ja
Warenbeschreibung ändern, ATB mit n Positionen	Kein Automatismus über die IMP	ja

Um die Konsoliderung bzw. Aufteilung in der Verwahrung zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktualisieren Sie die B/L-Daten.
2. Öffnen Sie in IMP-Direct „Manifeste / Ladeeinheiten (zum Schiff)“
3. Nachdem die Daten aktualisiert wurden, erscheint neben der ATB ein Schloss.
4. Durch Klicken auf das Symbol erscheint der folgende Dialog:

Newsletter Nr. 02/2017

14. Februar 2017

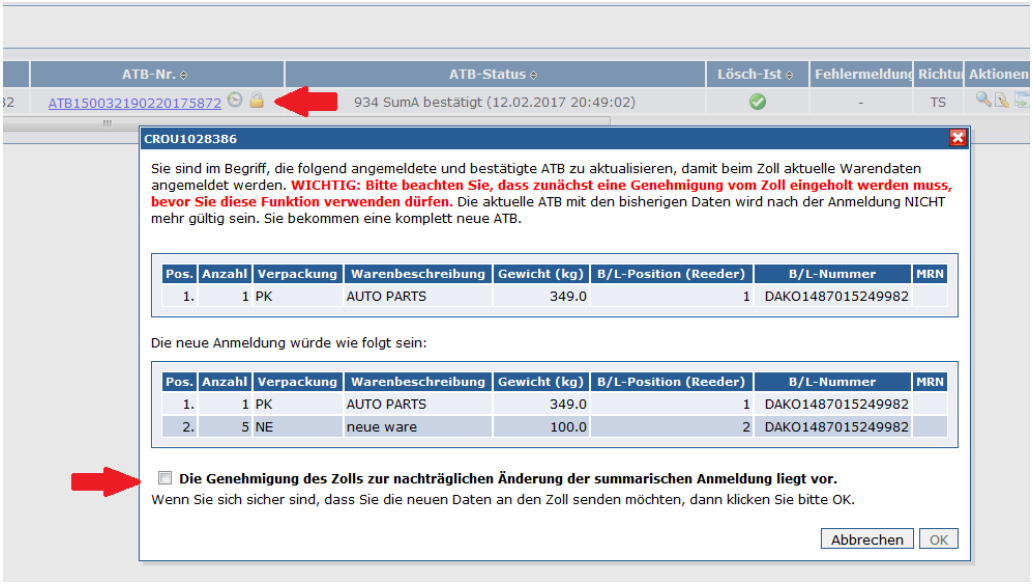

Abbildung 1:Bestätigungsdialog bei Änderungen in der Verwahrung

5. Sobald Sie den Haken gesetzt haben und „OK“ betätigen, wird die Konsolidierung bzw. Aufteilung gestartet.

> Wichtig: Als Ergebnis einer Konsolidierung bzw. Aufteilung erhalten Sie eine neue ATB-Nummer!

- **Neuer Fehlercode 399: „Konsolidierung / Aufteilung läuft bereits.“**

Während die IMP Konsolidierungen bzw. Aufteilungen vornimmt, dürfen B/L-Daten nicht geändert werden. Falls während der aktiven Verarbeitung der Datensatz aktualisiert wird, erhalten Sie den neuen Fehlercode 399 („Konsolidierung / Aufteilung läuft bereits.“).

- **Änderungen im Transshipment-Prozess ab dem 27. März 2017**

Mit Umstellung auf das ATLAS-Release 8.7 werden in ZAPP verschiedene Änderungen wirksam, die sich auch auf die internen Prozesse zur Anmeldung von Transshipments in der IMP auswirken. Ausführliche Details können Sie dem ZAPP-Rundbrief 35 aus dem November 2016 entnehmen.

Soweit es die IMP betrifft, sind die folgenden Neuerungen hervorzuheben:

1. Die summarische Ausgangsanmeldung wird nicht mehr direkt aus der IMP heraus, sondern aus ZAPP heraus erzeugt.
2. Die IMP unterstützt nicht mehr den sogenannten EXS-Selbstanmelder, d. h., dass im Exportmanifest eine evtl. gesendete MRN mit dem Qualifier ASUMA ignoriert wird.

3. Die 24-Stunden-Regel gilt nicht mehr: Eine S-Nummer wird i. d. R. zwei Stunden nach Vergabe freigegeben, wenn keine Anordnung vorliegt und die Ware angeliefert wurde. Die Freigabe wird hierbei aus ATLAS heraus gesendet

Die gute Nachricht hierbei: Sie brauchen keine Änderungen an Ihren Schnittstellen vorzunehmen! Trotz der umfangreichen Änderungen ist es uns gelungen, die zugrunde liegenden Nachrichtenstrukturen – IFTMCS für Manifest sowie COPRAR Load für Ladelisten – beibehalten zu können.

Die Umstellung in der IMP findet zeitgleich mit der Migration in ZAPP statt, die für die Nacht zum 27.03.2017 geplant ist.

- **Transshipment von Unionswaren mit Löschhafen in der EU**

Der Transshipment-Prozess sah bislang lediglich Automatismen für Nichtunionswaren vor. Inzwischen treten vermehrt Fälle auf, in denen der Carrier direkt beim Zoll den Nachweis erbringt, dass Unionsware vorliegt. Wenn der Zöllner dann den Status in ATLAS einträgt, wird die summarische Anmeldung erledigt, und der Transshipmentprozess wird wiederum mit dem Status 995 („Keine Anmeldung bei erledigter ATB“) abgebrochen.

Künftig kann die IMP auch für einen Großteil dieser Fälle Unterstützung anbieten. Hierzu wird der Anmeldefall EUB in der IMP reaktiviert. Folgende Bedingungen müssen mindestens erfüllt werden, damit der Anmeldefall EUB ermittelt werden kann:

- Bei der Sendung handelt es sich um Unionsware, d.h.,
  - Sie haben dem Zoll den Nachweis vorgelegt, dass es sich bei der Sendung um Unionsware handelt, oder
  - die Ware wird in Hamburg zum freien Verkehr angemeldet.
- Der nächste Löschhafen befindet sich in der EU

Die IMP erkennt den Status anhand der Erledigungsmeldung aus ATLAS. Lässt sich der Status anhand der Erledigung nicht ermitteln, erhalten Sie weiterhin den Status 995. Die ZAPP-Anmeldung muss dann manuell außerhalb der IMP erstellt werden.

Die Änderungen hinsichtlich der Behandlung von Unionswaren werden in der Nacht zum 27.03.2017 aktiviert!

- **Beschreibung des Transshipment-Prozesses aktualisiert**

Wir haben die oben beschriebenen Änderungen in die Dokumentation des Transshipmentprozesses eingearbeitet. Die aktualisierte Fassung in der Version 2.1 fügen wir dem Newsletter bei. Sie können diese auch als pdf-Datei von unserer Homepage www.imp-hamburg.de herunterladen, dort im Bereich „Dokumente“.

Newsletter Nr. 02/2017

14. Februar 2017

Hinweise für Spediteure

- **Übermittlung des ETA im Status 900 (Manifestmatch)**

Wie im vergangenen Newsletter angekündigt haben wir mit dem Release 6.0.0 das ETA zusätzlich für den Status 900 (Manifestmatch) aufgenommen.

- **Erstellen und Versenden von Transportaufträgen aus der IMP**

Neben der Erstellung von Transportaufträgen als pdf-Datei können Sie diesen nun auch mit der XML-Schnittstelle AC03 an ein Transportunternehmen versenden. Wenn Sie die Funktion in der jeweiligen Verfügung eingetragen haben, wird der Transportauftrag automatisch erzeugt, sobald Verfügung und Manifest zugeordnet werden konnten.

Folgende Änderungen haben wir in der Verfügung vorgenommen, um die Nutzung möglichst komfortabel zu gestalten:

- Die Transportauftragsnummer kann von Ihnen selbst vergeben werden. Auf Wunsch kann Sie mit einem Klick aus der Speditionsreferenz übernommen werden.
- Die Lieferadresse kann mit einem Standardwert gefüllt werden. Um diesen in der IMP zu hinterlegen, senden Sie bitte eine Anfrage an unseren Support.
- Sie können das Abholdatum für den Transport bereits in der Verfügung hinterlegen.

- **Einzelauftstellung von IMP-StatusRequests**

Für Teilnehmer, die Anfragen mit dem IMP-StatusRequest senden, stellt die IMP nun eine Auswertung bereit, mit der Sie eine Einzelaufstellung der von Ihnen gesendeten Anfragen einsehen und als Excel-Datei herunterladen können, um Ihre monatliche Abrechnung nachzuvollziehen. Sie gelangen zu dieser Funktion über das Menü „Auswertungen / Statistiken / Status Request“

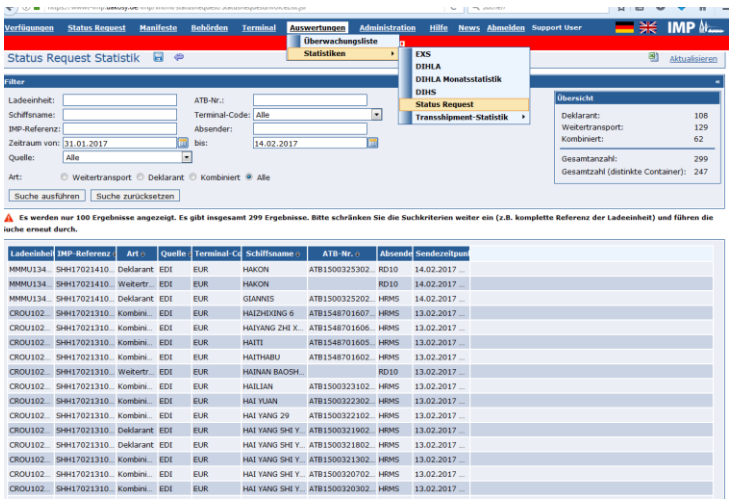

Abbildung 2: Einzelaufstellung IMP-StatusRequest

Hamburg, den 14. Februar 2017